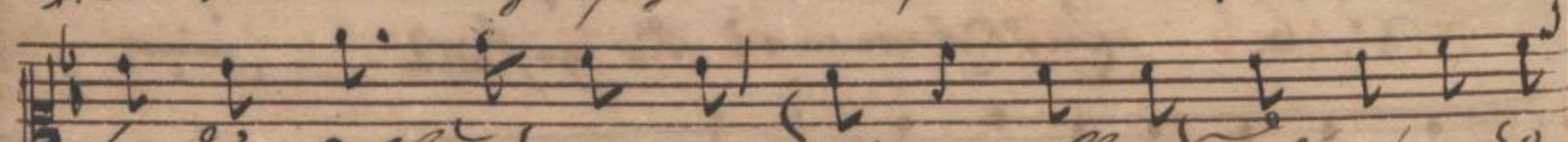


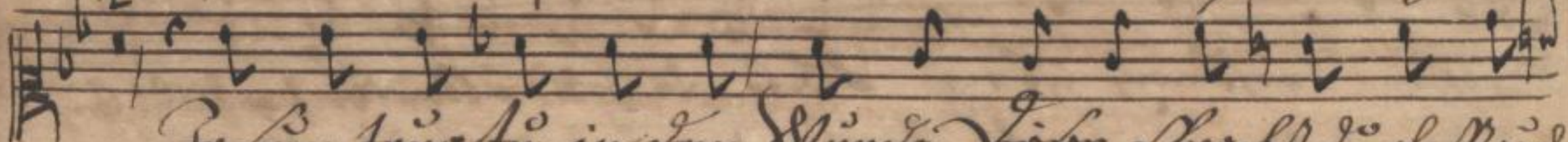
V. 2. Du allein gabst ja das Blut,



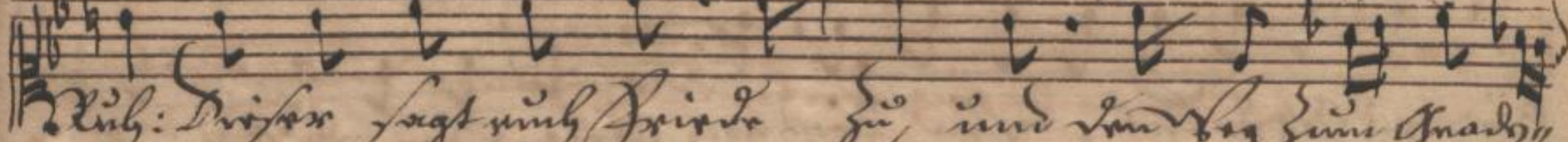
den das Selbsteinnige, zueignen, allein diemissen an zu



zueignen, was mir Gott — was mir Gott er, füllst hat.



Reine trugst in dem Stünde, Tröster, sprachst du schaffst mich



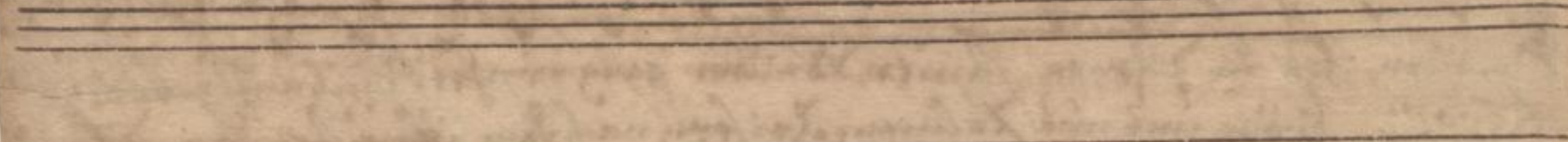
Tröster, dich Tröster zu, und im Bog zum Gnaden



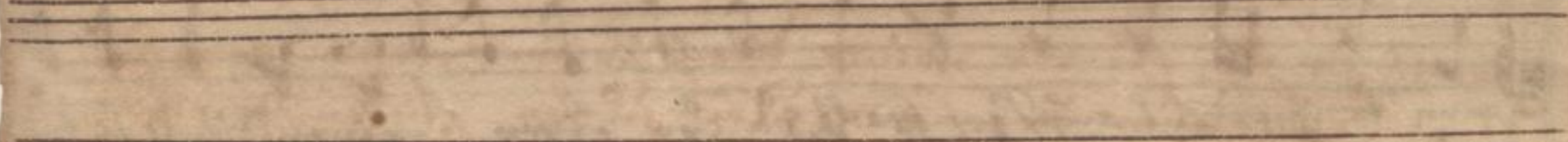
Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



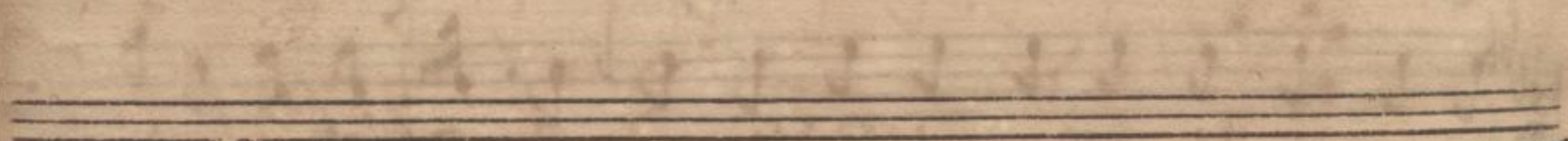
Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



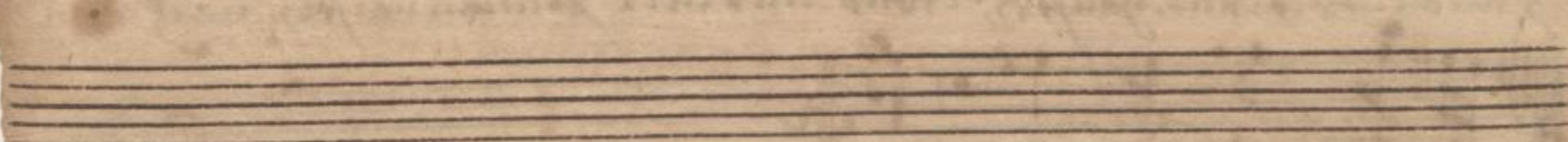
Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



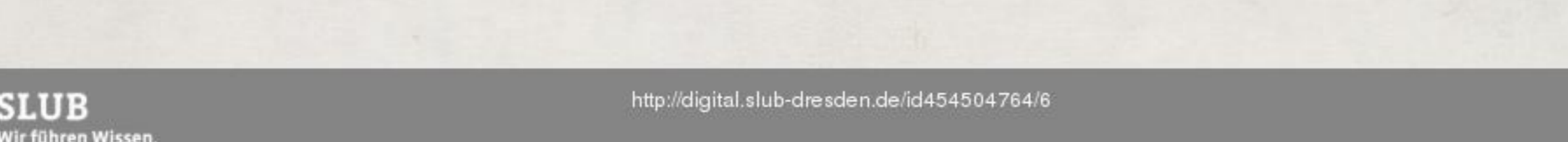
Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.



Stünde, und im Bog zum Gnaden Stünde. Rit. Ten. p. 3.